



**Eine neue Marke
in der Handball-Bundesliga –
für erfolgreiches Business**

Sponsoring 2010/11



Sponsoring im Handball bringt Erfolg!

Mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft der deutschen Nationalmannschaft 2007 im eigenen Land hat Handball zusätzlich frischen Aufwind bekommen. Davon profitieren die ganze Handball-Bundesliga ebenso wie der Handballsport allgemein und natürlich auch die Fans und Sponsoren des DHC Rheinland im Speziellen.



- Deutscher Handball-Bund ist größter Handball-Verband der Welt.
- Handball ist beliebteste Hallensportart in Deutschland.
- Handball ist beliebteste TV-Mannschaftssportart nach Fußball.
- Die Handball-Bundesliga gilt als stärkste Spielklasse der Welt.
- Handball hat ein großes Fanpotenzial!
Mehr als jeder 4. Bundesbürger interessiert sich für Handball.
- In Deutschland sind 4 % der Männer sowie ebenfalls knapp 4 % der Frauen dem Handball aktiv sportlich verbunden (Deutscher Olympischer Sportbund 2007).

Gemeinsam in eine neue Zukunft!

Am 1.7.2010 beginnt eine neue Handball-Ära im Rheinland!

Der Dormagener Handball Club Rheinland übernimmt die Lizenz des TSV Bayer Dormagen und startet in seine erste Bundesliga-Saison.



Dormagen hat sich seit den 1980er Jahren zur **linksrheinischen Handballhochburg** entwickelt. Der Ausstieg des langjährigen Hauptsponsors Bayer AG aus dem Profihandball macht die Ausgliederung des Spielbetriebs der Bundesligamannschaft aus dem Hauptverein „TSV Bayer Dormagen“ notwendig. Die strukturelle und namentliche Neuausrichtung erfolgt ab Sommer dieses Jahres mit der „DHC Rheinland GmbH & Co. KG“. Die Nachwuchsförderung findet weiterhin beim Basisverein TSV Bayer Dormagen statt. Damit bietet der Handballstandort Dormagen weiterhin Talenten eine sehr gute Perspektive.

Um die Basis für eine finanziell sichere und erfolgreiche Zukunft zu schaffen, ist der DHC Rheinland auf die Zusammenarbeit mit Unternehmen angewiesen. Für Firmen ergeben sich durch die Einbindung in das gewachsene Umfeld des neuen DHC Rheinland einzigartige und vielfältige Kommunikations-, Marketing- und Geschäftsmöglichkeiten.

Mit dem vorliegenden Exposé möchten wir Ihnen den DHC Rheinland vorstellen und die Möglichkeit geben, von der ersten Stunde an mit dabei zu sein und den Erfolg aktiv mitzugestalten – frei nach dem Motto:

Gemeinsam in eine neue Zukunft!

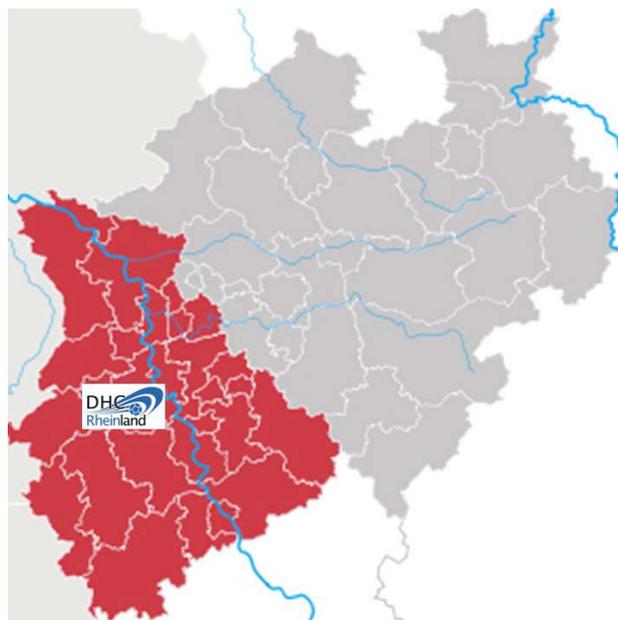
Potenzial für eine starke Marke

Die Verantwortlichen sind bestrebt, den DHC Rheinland zu einer starken Marke zu machen, die bundesweit hohe Akzeptanz und Sympathie genießt.

Damit einhergehend soll der DHC Rheinland zu einem festen Bestandteil im Rhein-Kreis Neuss und darüber hinaus zu einem bedeutenden Faktor für die ganze Region Rheinland werden.

Die Voraussetzungen sind gut:

Bei den Fans ist der Dormagener Handball im Ranking schon jetzt ganz weit oben. Der TSV Dormagen belegt hinter dem HSV Hamburg und VfL Gummersbach im aktuellen „Barometer-Ranking 2009/2010“ der Fachzeitung „Handballwoche“ Platz 3. Befragt wurden die Zufriedenheit der Fans aller Handball-Bundesligisten bezogen auf Ticketing, Merchandising, Stadion, Infrastruktur, Gastronomie, Eventcharakter und Vereinsumfeld.



Der DHC spielt im Herzen des Rheinlands.

Hohe Identifikation und Verlässlichkeit

Die hohe regionale Identifikation mit dem Rheinland gehört zum Programm der neuen DHC Rheinland GmbH & Co. KG. Damit wird der Profihandball in Dormagen, der für sein „familiäres“ Umfeld mit professionellen Strukturen bekannt ist, künftig breiter fokussieren.

Zudem unterstützt ein **hoher Anteil an deutschen Spielern** eine optimale Identifikation zwischen Fans und dem DHC Rheinland. Mit einer anvisierten Quote von 70 % wäre der Dormagener Handball Bundesliga-Spitze! Ergänzt wird das Team auch weiterhin durch Leistungs- und Sympathieträger aus anderen Nationen. Die Profis werden für ihre Fans nach wie vor volksthunlich und authentisch sein – also „Stars zum Anfassen“.



Ein weiterer Baustein für die Identifikation ist die Einbindung von Talenten aus der eigenen Handball-Akademie mit dem Sportinternat Knechtsteden in Verbindung mit dem Dormagener Norbert-Gymnasium. Stärker als zuvor ist der DHC Rheinland bestrebt, seine Spieler auch beruflich in der Region zu integrieren. **Dabei ist die „duale Karriere“ der Sportler in Kooperation mit Unternehmen ein wichtiger Baustein, um in Zukunft Bundesliga-Handball beim DHC Rheinland zu finanzieren.**

Für Spieler, Fans und Unternehmen wird der neue DHC Rheinland bei allen Aktivitäten ein **verlässlicher Partner** sein. Dafür stehen die neuen Gesellschafter der GmbH & Co. KG: Heinz Lieven, Toni Harff, Peter Herzogenrath und der TSV Bayer Dormagen. Betriebswirtschaftliches Nahziel des DHC Rheinland ist es, mindestens kostendeckend zu arbeiten. An dieser Maxime orientieren sich alle Gehälter im Handballprofibereich.

Erfolge und Ausblick

Dormagen hat sich durch kontinuierlichen Spitzensport zur linksrheinischen Handballhochburg entwickelt und blickt inzwischen auf eine lebendige Tradition:



TSV Bayer Dormagen

- 1973/74 Erstmals Aufstieg in die Regionalliga
- 1981/82 Aufstieg in die 2. Bundesliga
- 1986/87 Aufstieg in die 1. Bundesliga
- 1987/88 1. Bundesliga – 5. Platz
- 1990/91 1. Bundesliga – 5. Platz
- 1992/93 DHB-Pokal-Finalist und Finalist IHF-Pokal
- 1993/94 Europapokal der Pokalsieger – Halbfinale
- 1997/98 Abstieg in die 2. Bundesliga
- 1998/99 Direkter Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga
- 2000/01 Abstieg in die Regionalliga
- 2001/02 Aufstieg in die 2. Bundesliga



TSV Dormagen

- 2007/08 Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga
- 2008/09 1. Bundesliga – 16. Platz
- 2009/10 1. Bundesliga (Ziel: Klassenerhalt)



Dormagener HC Rheinland

- 2010/11 Bundesliga

Langfristig möchte sich der DHC Rheinland als feste Größe in der 1. Bundesliga etablieren.

Sponsoring beim DHC: Ziele und Beweggründe

Mit einem Sponsoring beim DHC Rheinland haben Unternehmen eine hochwertige Marketing- und Kommunikationsplattform, die 12 Monate im Jahr immer wieder neu mit Leben erfüllt wird.

Während der gesamten Saison können Sie als Partner kontinuierlich das Sponsoring zur Erreichung Ihrer unternehmerischen Ziele einsetzen. Dazu können zählen:

- **Bekanntheit von Unternehmen und Marke steigern**
durch die hohe lokale, regionale und bundesweite Medienpräsenz
- **Emotionalisierung des Unternehmens und der Marke zur positiven Imageprofilierung**
mit Gefühlen und Werten wie „Dynamisch“, „Kraftvoll“, „Leistungsfähig“, „Sympathisch“, „Kämpferisch“ und „Spannend“.
- **Verbundenheit mit dem Standort Rheinland dokumentieren – aus gesellschaftlicher und regionaler Verantwortung**
- **Networking**
Kontakte zu potenziellen Partnern, Meinungsführern, Medienvertretern und der Politik knüpfen und intensivieren
- **Neue Kunden gewinnen**
durch aktives Marketing und Kommunikation mit dem DHC
- **Stärkung der Kundenbindung**
durch kommunikative Präsenz und Integration, z. B. Einladung zu Spielen
- **Mitarbeitermotivation verbessern**
durch Integration der Mitarbeiter in Sponsoraktivitäten

Sponsoring beim DHC: Zielgruppen

- Ihre (potenziellen) Kunden
- Ihre Mitarbeiter
- Sponsorenpartner des DHC Rheinland
- Medienvertreter
- Politiker
- Fans / Handballinteressierte in Dormagen, im Kreis Neuss, im Rheinland und in ganz Deutschland

Zu den Zuschauern des DHC Rheinland:

Geschlecht:

- 56 % männlich
- 44 % weiblich

Alter:

- 38 % 11-40 Jahre
- 30 % 41-50 Jahre

Erwerbstätigkeit:

- 59 % Berufstätig
- 21 % Ausbildung

(Quelle: Deutsche Sporthochschule Köln „Studie Dienstleistungsqualität TSV Dormagen 2008“)

Berufliche Qualifikation von Handballfans allgemein:

- 43 % Abitur, Hochschulreife, Studium
- 33 % weiterführende Schulen ohne Abitur
- 22 % Volks- / Hauptschule mit Lehre
- 2 % Volks- / Hauptschule ohne Lehre
- 0 % Ohne Abschluss

(Quelle: Sport & Markt, 2008)

Sponsoring beim DHC: „Duale Karriere“ der Bundesligaspieler

Der **Entwicklung junger Leistungssportler** gilt auch zukünftig die gesamte Aufmerksamkeit. Mehrfach ausgezeichnet - zuletzt im Jahr 2009 - wurde der TSV Bayer Dormagen von der HBL für seine exzellente Jugendarbeit im Handballnachwuchsbereich. Der DHC Rheinland und der Basisverein TSV Bayer Dormagen legen daher auch für die Zukunft größten Wert auf die „duale Karriere“ ihrer Leistungssportler. **Der Rhein-Kreis-Neuss** hat hierzu passend mit dem **Sportinternat am Norbert-Gymnasium Knechtsteden** ein Angebot geschaffen, das eine optimale Förderung erstklassiger Nachwuchssportler in den Sportarten Handball, Ringen, Säbelfechten, Schwimmen und Leichtathletik vorsieht. Das schulische Angebot des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden und benachbarter Schulen (Gesamtschule, Realschule, Berufsbildungszentrum) ermöglichen eine qualifizierte Schulausbildung. Die hervorragende Infrastruktur der Sportstätten des TSV Bayer Dormagen, professionell arbeitende Trainer und **die Unterstützung durch den Olympiastützpunkt Rheinland (OSP)** garantieren daneben eine optimale Förderung im sportlichen Bereich. Das Sportinternat wird in Kürze um 18 Wohneinheiten für Nachwuchsathleten mit Potenzial für den Spitzensport erweitert. Dann könnten bis zu **20 Internatsplätze mit Handball-Talenten** besetzt werden.

Sie haben als Unternehmen die Möglichkeit, unseren Spitzensportlern, die in der Handball-Bundesliga aktiv sind, berufliche Perspektiven zu eröffnen. Damit geben Sie jungen Menschen bei der Vereinbarkeit von Sport und Beruf eine große Chance und entlasten gleichzeitig den DHC Rheinland finanziell. Dabei dürfen Sie sicher sein; Sportler verfügen über besondere Qualifikationen und erbringen durch Ehrgeiz, Professionalität und Teamwork Höchstleistungen – auch für Ihr Unternehmen. Als gute Vorbilder stehen sie auf dem Spielfeld und am Schreibtisch stellvertretend für Engagement, Einsatz, Leistungswillen und Disziplin. Da eine duale Karriere sich darüber hinaus auch begünstigend auf die Verweildauer beim DHC Rheinland auswirkt, ist damit die Voraussetzung für ein behutsames und systematisches Heranführen an die Handball-Bundesliga gegeben.

Sponsoring beim DHC: Förder-Möglichkeiten bei der "Dualen Karriere"

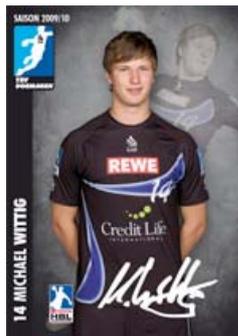
Für die Integration in Unternehmen und den Aufbau der beruflichen Existenz während ihrer aktiven Sportkarriere bieten sich die meisten Spieler des geplanten Kaders für die kommenden Jahre - beginnend mit der Saison 2010/2011 - an.

Wir bieten verschiedene effektive Möglichkeiten des Sponsorings von Spielern des Bundesligakaders 2010/2011 an:

- **Sie übernehmen die Patenschaft für einen Schüler** im Sportinternat Knechtsteden (Handball). Aktuell sind vier Spieler im Bundesligateam, die im Sportinternat Knechtsteden sind oder waren:



Daniel Schlingmann



Michael Wittig



Kentin Mahé



Max Holst

- **Sie übernehmen ein Stipendium** für einen Studienplatz
- **Ihr Unternehmen bietet Ausbildungsplätze** an
- **Ihr Unternehmen bietet Teil- oder Vollzeit Arbeitsplätze** an
- **Sie unterstützen das Sportinternat Knechtsteden finanziell**

Sponsoring beim DHC: Werbeleistungen für Förderer

Sie und Ihr Unternehmen sollen von der Förderung der dualen Karriere gleich mehrfach und dauerhaft profitieren. **Das sind die wirkungsvollen Leistungen:**

- **Sie erhalten generellen Kontakt zu den besten Schülern** von Internat, Gymnasium und "academy for junior managers" in Knechtsteden.
- Sie können **"Ihren" Bundesligaprofi** während der gesamten Saison exklusiv als **Botschafter für Ihr Unternehmen** einsetzen (**PR, Werbung, interne Veranstaltungen etc.**).
- **Sie bekommen eine exklusive Werbefläche auf dem Trikot**
- **Ihr Unternehmen präsentiert das Einlaufen des Spielers**
- In einem persönlichen Gespräch stellen wir gemeinsam **weitere, für Ihr Unternehmen passende Werbeleistungen** aus dem Gesamtangebot zusammen. (Werbung auf Sportcenter-Dachfläch, im Internet etc.)
- Haben Sie eigene Vorstellungen? Wir realisieren, was machbar ist!
- **Professionelle Unterstützung bei Einrichtung und Organisation des Ausbildungs- und Arbeitsplatzes** durch Experten des Olympiastützpunkt Rheinland (OSP) in Köln

"Duale Karriere": Besonderheiten am Ausbildungs-/Arbeitsplatz

Leistungssportler, die neben Training und Wettkämpfen einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz ausüben, unterliegen einer hohen Belastung. In der Regel ist das **für junge Menschen kein Problem, sondern vielmehr eine spannende Herausforderung**. Die neuen Anforderungen im Job ermöglichen es ihnen, sich mit anderen Themen als nur mit Sport zu beschäftigen. Erfahrungsgemäß steigen dadurch Leistungsbereitschaft und Engagement an beiden Einsatzorten, Körper und Geist werden gleichermaßen gefordert.

Grundlage für das Gelingen ist eine rechtzeitige und grundlegende Organisation des Arbeitsverhältnisses. Zwei Trainingseinheiten pro Tag - davon eine am Vormittag und die zweite am frühen Abend, Fahrten zu Auswärtsspielen, Trainingslagern und die Vorbereitung auf Heimspiele an Wochentagen erfordern eine individuelle Arbeitszeitregelung. Bei Auszubildenden kann die Berufsschule nicht regelmäßig besucht werden, Klausuren werden nachgeschrieben, die Ausbildungszeit dauert länger.

Wir lassen sie damit natürlich nicht alleine: die Berufslaufbahn-Experten des Olympiastützpunkt Rheinland (OSP) in Köln unterstützen Sie intensiv. Arbeits- und Ausbildungsabläufe werden definiert, die häufigsten Fragen beantwortet und mögliche Problemfelder aufgezeigt. Der OSP leistet Hilfestellung bei Organisation und Einrichtung des Arbeitsverhältnisses, gibt wertvolle Tipps und zeigt Ihnen damit genau, worauf Sie achten müssen, damit es für Arbeitgeber und Sportler zu einem dauerhaften Punktgewinn führt.

Sponsoring beim DHC: Werbemöglichkeiten

Der DHC Rheinland bietet eine einzigartige und vielfältige Marketing- und Kommunikationsplattform!

Wichtig: Mit jedem Sponsor wird ein unternehmensspezifisches Konzept erarbeitet, das seinen individuellen Zielen entspricht.

Die Basis-Werbemöglichkeiten:

- Hallennamen-Sponsoring ("Firmennamen-Arena")
- Trikotwerbung
- Banden- und Bodenwerbung
- Bannerwerbung
- Bildwände und Schaukästen
- Werbung auf Druckerzeugnissen wie Briefbögen, Spielankündigungsplakate, Poster, Eintrittskarten, Autogrammkarten
- Werbung, redaktionelle Berichterstattung im Stadionheft
- Preisausschreiben, Autogrammstunden, Verlosungen
- Integration auf den Internetseiten und Online-Marketing
- Aktionen auf dem Spielfeld vor und in den Pausen der Spiele
- Lautsprecherdurchsagen
- Zugang VIP-Räume
- Anzeigen im Programmheft
- Mitgliedschaft im Team 1000
- Mitgliedschaft im Business Club

Business Club:

- Werbepräsenz auf gemeinsamer BC-Werbetafel im Hallen-Oberrang
- Zugang zu den Spielen und des Sponsorenbereichs „Wechselzone“
- Regelmäßiges Business-Club-Treffen im Zwei-Monats-Zyklus

Die Facts zum DHC Rheinland



Die Gesellschafter der DHC Rheinland GmbH & Co KG:

- Heinz Lieven
(Geschäftsführer der TPG Personaldienstleistungen, Dormagen)
- Toni Harff (Architekt, Köln)
- Peter Herzogenrath
(Geschäftsführer der Herzogenrath Solar GmbH, Dormagen)
- TSV Bayer Dormagen
(bisheriger Inhaber der Bundesligalizenz,
Sperrminorität von 26 Prozent,
Nachwuchsabteilung Handball sowie
alle Herren-Handball-Teams ohne 1. Mannschaft)

Basisclub: TSV Bayer Dormagen e.V.
(1920 gegründet, 5.200 Mitglieder)

Handballclub: ab 1949 bis 1976 Feldhandball
seit 1959 Hallenhandball beim TSV Bayer Dormagen

Heimatstadt: Dormagen (ca. 63.200 Einwohner)

Kreis: Rhein-Kreis Neuss – linksrheinisch
(ca. 443.600 Einwohner)

Region: Rheinland (in NRW ca. 9,6 Mio. Einwohner)

Die Facts zum DHC Rheinland

Halle: TSV Sportcenter Dormagen
(3.002 Plätze, Neueröffnung 2002)



Zuschauer: 2599 im Schnitt (1. Bundesliga 2008/09)

**Haupt-
sponsoren:**

- Credit Life International, Neuss / Venlo
- REWE, Köln
- TPG Personaldienstleistungen, Dormagen

Sponsorenpool: über 60 Unternehmen nutzen bereits Profihandball in Dormagen als wichtige Marketing-, Kommunikations- und Netzwerkplattform.

Website: www.tsvdormagen.de

Nachwuchs: TSV Bayer Dormagen
Alle Mannschaften spielen in den jeweils höchsten Spielklassen um Titel mit.
Die U23 spielt in der Regionalliga, ein ideales Sprungbrett für Spieler in Richtung Bundesliga.

Möglichkeiten für Medienpräsenz

Handball ist die beliebteste TV-Mannschaftssportart nach Fußball!

Die aktuelle TV-Vermarktung des Deutsche Handball Bund DHB unterstreicht diese Positionierung: Mit der Saison 2009/10 hat sich das Deutsche Sportfernsehen (DSF) die Fernsehrechte für die nächsten drei Jahre bis zur Saison 2011/12 gesichert. Die Zweitverwertungsrechte halten seit November 2009 die öffentlich-rechtlichen Sender (ARD, ZDF und die dritten Programme der ARD).

Die Handball-Sendezeiten 2009/2010 im Privatfernsehen:

	Dienstag, ab 19.45 Uhr im DSF Handball - Das Magazin
	Dienstag, ab 20.15 Uhr im DSF Handball Live
	Mittwoch ab 20.15 Uhr im DSF Handball Live (Zusatztermin)
	Freitag, ab 19.45 Uhr im DSF Handball Live (Zusatztermin)
	Samstag, ab 20.15 Uhr auf www.dsf.de Handball Live
	Sonntag, ab 15.00 Uhr auf www.dsf.de Handball Live
	Sonntag, ab 17.15 Uhr im DSF Handball Kompakt - Der Spieltag
	Sonntag, ab 17.45 Uhr im DSF Handball Live
	Livespiele auf DSF und dsf.de .

Möglichkeiten für Medienpräsenz

Die Handball-Sendezeiten 2009/2010 im öffentlich-rechtlichen Fernsehen:

Sender	Sendung	Tag / Uhrzeit
	Sport Aktuell	samstags 17:20 - 17:50 h
	Sportclub	sonntags 22:45 - 23:45 h
	Sport im Osten	samstags 16:30 - 18:00 h sonntags 16:30 - 17:15 h
	Sportplatz	sonntags 22:45-23:30 h, sonntags 04:45 h (Wdh.) montags 10:15 h
	Sport am Samstag Sport im Dritten	samstags 17:00 - 18:00 h sonntags 22:45 - 23:30 h
	Heimspiel Sport am Samstag	montags 22.15-23.00 h, dienstags 03:50 h (Wdh.) samstags 17:00 - 17:30 h
	Sport in Bayern Sport am Samstag	sonntags 23:00 - 23:15 h, montags 10:30 - 10:45 h (Wdh.) samstags 17:05 - 18:00 h
	Sportschau Morgenmagazin	sonntags 18:00 - 18:30 h Montag bis Freitag 05:30 - 9:00 h
	SPORTreportage Morgenmagazin Aktuelles Sportstudio	sonntags 17:10 - 18:00 h Montag bis Freitag 05:30 - 9:00 h samstags, Sendebeginn zwischen 22.00 und 23:15 h

Möglichkeiten für Medienpräsenz

Über die TV-Präsenz hinaus sind für die Berichterstattungen über den DHC Rheinland insbesondere folgende Medien von Relevanz, die Sponsoren auch für aufmerksamkeitsstarke Medienkooperationen in Verbindung mit dem DHC Rheinland nutzen können:

Medium	Auflage je Ausgabe	Online-Plattform
	17.213	www.handballwoche.de
	10.907	handballmagazin.com
	437.498	www.sportbild.bild.de
	50.678	www.ngz-online.de
	493.000	www.rp-online.de
	210.862	www.ksta.de
	5.193	westdeutsche-zeitung.de
	42.354	rheinischer-anzeiger.de
	43.150	schaufenster-online.de
	ca. 77.600 Klicks pro Monat	www.dormago.de
	Hörfunk	www.news894.de

Aktuelle Mediadaten

Wie viele Spiele des DHC Rheinland in der kommenden Saison 2010/11 im TV gezeigt werden, lässt sich heute noch nicht sagen. Allerdings kann in der 1. Bundesliga für die Saison 2010/11 von einem Anstieg der Medienpräsenz gegenüber den letzten beiden Jahren ausgegangen werden.

TV-Übertragungen TSV Dormagen – Saison 2008/09

- **34** Bundesliga-Spiele des TSV Dormagen, davon **22 (=64 %)** im Fernsehen (Sportdigital-TV, WDR/ NDR, ARD, ZDF)
- **2.408** Minuten im Fernsehen & Internet
- **52%** der Spiele in „Liga 1 – Handball“ das Magazin im WDR/ NDR
- **60 %** (1.842 min.) der Spiele live im Sportdigital-TV
- **15,15 Millionen** TV-Zuseher ab 14 Jahren

TV-Übertragungen TSV Dormagen – Saison 2009/10

Die offiziellen Mediadaten von dieser Saison liegen noch nicht vor. Der TSV Dormagen ist in der Hinrunde viermal live im DSF ausgestrahlt worden. Weitere Live-Spiele in der Rückrunde:

Bereits festgelegte TV-Übertragungen:

Mi., 17.02.2010 THW Kiel - TSV Dormagen, 20:15 h, Live (DSF-Internet)

Mo., 24.05.2010 TSV Dormagen - SC Magdeburg, 17:45 h, Live DSF

Interessiert? Sprechen Sie uns an!



DHC Rheinland GmbH & Co. KG

Heinz Lieven (Gesellschafter)

Hauptstraße 1

D-41540 Dormagen

Tel.: +49 (0) 21 33 - 28 62 - 0

Fax: +49 (0) 21 33 - 28 62 - 20

Mobil: +49 (0) 171 - 81 33 023

E-Mail: office@dhc-rheinland.info

Die Initiatoren des Konzeptes "Duale Karriere"



Konzept:

k-m-k Gesellschaft für Marketing-Kommunikation mbH

Markus Kohlenberg (Geschäftsführung)

Müller-Brüderlin-Str. 15 c

D-47803 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 - 62 08 70

Fax: +49 (0) 2151- 62 08 71

E-Mail: info@k-m-k.de

www.k-m-k.de